



PROJEKTPARTNERSCHAFTEN KRITERIEN

Folgende Kriterien sollen für eine Projektpartnerschaft im Zuge von XUND und DU bestmöglich erfüllt werden und dienen als Grundlage zur Bewertung der Bewerbung durch eine Fach-Jury.

ORGANISATION BZW. EINRICHTUNG

Die Organisation/Einrichtung ist im Feld der außerschulischen Jugendarbeit tätig. Durch ihre Arbeitsprinzipien wird die Förderung von Gesundheitskompetenz ermöglicht. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind (größtenteils) hauptamtlich tätig und verfügen über eine adäquate fachspezifische Ausbildung. Die Organisation/Einrichtung steht in regelmäßigem Kontakt mit anderen Einrichtungen/Organisationen aus dem Arbeitsfeld und ist mit Institutionen aus anderen Bereichen (z.B. diversen Fachstellen) vernetzt. Unterschiedliche Maßnahmen sorgen für eine kontinuierliche Qualitätssicherung.

ZIELGRUPPE

Zur Hauptzielgruppe der Organisation/Einrichtung zählen (sozial benachteiligte) Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Junge Menschen besuchen die Einrichtung/Organisation im Kontext außerhalb von Schule, Ausbildung oder Beruf (z.B. in ihrer Freizeit).

NIEDERSCHWELIGKEIT

In der Organisation/Einrichtung wird durch unterschiedliche Maßnahmen ein niederschwelliger Zugang ermöglicht. Bei der Kommunikation mit der Zielgruppe wird auf die Verwendung von zielgruppengerechten Kommunikationskanälen und eine altersadäquate Art und Weise geachtet.

PARTIZIPATION

Junge Menschen erhalten in der Einrichtung/Organisation regelmäßig die Möglichkeit, partizipativ den Alltag mitzugestalten. Entscheidungen werden weitestmöglich unter Einbezug der Zielgruppe getroffen. Junge Menschen erhalten laufend die Gelegenheit, sich zu äußern, gehört zu werden und mitzubestimmen.

GESCHLECHTERSENSIBILITÄT & DIVERSITÄT

Vielfalt wird in der Organisation/Einrichtung als Ressource und als Chance wahrgenommen. Die individuellen Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher werden regelmäßig berücksichtigt und dienen als Orientierungspunkt für die Gestaltung der Angebote der Organisation/Einrichtung. In der Organisation/Einrichtung werden unterschiedliche Maßnahmen getroffen, um eine gendergerechte Kommunikation sicherzustellen.

GESUNDHEITSKOMPETENZ

Gesundheitskompetenz wird im Alltag der Organisation/Einrichtung in vielfältiger Art und Weise gefördert. In den vergangenen Jahren wurden schon erste Aktivitäten bzw. Projekte initiiert, die die Förderung der Gesundheitskompetenz junger Menschen zum Ziel hatten. In den Jahren 2018 bis 2021 ist geplant, pro Jahr mindestens vier Aktivitäten bzw. Projekte zur Förderung der Gesundheitskompetenz durchzuführen.

